



Ergebnisniederschrift

26. Tagung

Gemeinsamer Ausschuss Brandschutzerziehung und -aufklärung der vfdb und des DFV

3. und 4. November 2016 in Würzburg

(Staatliche Feuerweherschule Würzburg, Weißenburgstraße 60 in 97082 Würzburg)

Beginn	3. November 2016	14:00 Uhr
Ende	4. November 2016	11.00 Uhr
Versammlungsleiter	Frieder Kircher	
Teilnehmer	siehe anliegende Teilnehmerliste	
Niederschrift	Carsten-Michael Pix, Deutscher Feuerwehrverband	
Anlagen	- - -	
Umfang	26 Seiten Ergebnisniederschrift	

Berlin, 8. Februar 2017

gez. Frieder Kircher

Frieder Kircher

Vorsitzender des Ausschusses

Berlin, 8. Februar 2017

gez. Carsten-Michael Pix

Carsten-Michael Pix

Referent

Bundesgeschäftsstelle

Reinhardtstraße 25

10117 Berlin

Telefon

(0 30) 28 88 488-00

Telefax

(0 30) 28 88 488-09

E-Mail

info@dfv.org

Internet

www.feuerwehrverband.de

Präsident

Hartmut Ziebs





T A G E S O R D N U N G

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Angelegenheiten des Gemeinsamen Ausschusses
 - 2.1 Überprüfung der Kontaktdaten
 - 2.2 Personalangelegenheiten
 - 2.2.1 Ausscheiden von Bernd Manning – Diskussion über die Neuwahl eines zweiten Vorsitzenden
 - 2.2.2 Neuer Vertreter des VdF NRW, Tristan Krieger
 - 2.3 Termin und Ort der nächsten Tagung
 - 2.3.1 Frühjahrstagung 2017
 - 2.3.2 Herbsttagung 2017
3. Forum Brandschutzerziehung und -aufklärung
 - 3.1 Forum 2016 in Würzburg: Sachstand und Vorbereitung
 - 3.2 Forum 2017 in KiEZ Frauensee: Sachstand und Vorbereitung
 - 3.3 Forum 2018 in Bocholt: Sachstand und Vorbereitung
4. Berichte aus den Arbeitsgruppen
 - 4.1 AG Betrieblicher Brandschutz
 - 4.2 AG Internetauftritt
5. Diskussion über die Bereitstellung von Aufklärungsmaterial und Give-Aways
6. Die fünf W – Vorbesprechung des gleichnamigen Forumworkshops
7. Berichte der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (max. 5 Minuten pro Teilnehmer)
8. Verabschiedung des Rahmenkatalogs für Inhalte von Materialien der Brandschutzerziehung (Arbeitsauftrag aus TOP 9 der 24. und 25. Tagung)
9. Materialsammlung – Aktueller Sachstand
10. Darstellung Arbeitsaufwand zur Neuerstellung des Heft Sekundarstufe 1 – Entscheidung über einen Nachdruck (Arbeitsauftrag aus TOP 10 der 25. Tagung)



Gemeinsamer Ausschuss
Brandschutzerziehung und -aufklärung



Az 31.12

Ergebnisniederschrift 26. Tagung des GA BE/BA, 3. und 4. November 2016

11. Überarbeitete Version der Veröffentlichung „Menschen mit Behinderungen“ (Arbeitsauftrag aus TOP 10 der 24. Tagung)
12. Projekt „Kinder in der Feuerwehr“ – Aktueller Bericht
13. Vorbeugender Brandschutz und Brandschutzerziehung: Grenzen und Überschneidungen
14. Bericht aus dem TWB der vfdb
15. Aktuelles, Verschiedenes, Kurzberichte & Termine
16. Tagesordnungspunkte und inhaltliche Vorschläge für die kommende Tagung des Gemeinsamen Ausschusses



Az 31.12

Ergebnisniederschrift 26. Tagung des GA BE/BA, 3. und 4. November 2016

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende des Gemeinsamen Ausschusses, Frieder Kircher, begrüßt die Teilnehmenden.

TOP 2 Angelegenheiten des Gemeinsamen Ausschusses

TOP 2.1 Überprüfung der Kontaktdaten

Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Tagung wird eine aktuelle Mitarbeiterliste ausgehändigt und es wird um Überprüfung der eigenen Kontaktdaten gebeten.

TOP 2.2 Personalangelegenheiten

TOP 2.2.1 Ausscheiden von Bernd Manning – Diskussion über die Neuwahl eines zweiten Vorsitzenden

Frieder Kircher erläutert, dass der bisherige zweite Vorsitzende Bernd Manning ab sofort für die weitere Arbeit des Gemeinsamen Ausschusses nicht mehr zur Verfügung steht. Die Mitglieder des Ausschusses beschließen die Wahl eines Nachfolgers am 4. November 2016.

B	Am zweiten Sitzungstag wählen die Mitglieder Ralf Höhmann zum neuen stellvertretenden Ausschussvorsitzenden. Er wird mit 14 Ja-Stimmen, einer Enthaltung und keinen Gegenstimmen gewählt. Ralf Höhmann nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.
---	--

Ferner erläutert Kircher, dass Carsten Malkus ebenfalls nicht mehr für eine weitere Mitarbeit zur Verfügung steht.



*Gemeinsamer Ausschuss
Brandschutzerziehung und -aufklärung*



Az 31.12

Ergebnisniederschrift 26. Tagung des GA BE/BA, 3. und 4. November 2016

TOP 2.2.2 Neuer Vertreter des VdF NRW, Tristan Krieger

Tristan Krieger stellt sich als neuer Vertreter des VdF NRW vor. Er ist die Elternzeitvertretung von Annika Schnelzer.



Az 31.12

Ergebnisniederschrift 26. Tagung des GA BE/BA, 3. und 4. November 2016

TOP 2.3 Termin und Ort der nächsten Tagung

TOP 2.3.1 Frühjahrstagung 2017

B Die 27. Tagung des Gemeinsamen Ausschusses Brandschutzerziehung und -aufklärung findet am 23. und 24. März 2017 in Fulda statt.

TOP 2.3.2 Herbsttagung 2017

B Die 28. Tagung des Gemeinsamen Ausschusses Brandschutzerziehung und -aufklärung findet am 2. und 3. November 2017 im KiEZ Frauensee (Brandenburg) statt.



Ergebnisniederschrift 26. Tagung des GA BE/BA, 3. und 4. November 2016

TOP 3 Forum Brandschutzerziehung und -aufklärung

TOP 3.1 Forum 2016 in Würzburg: Sachstand und Vorbereitung

Carsten-Michael Pix berichtet über eine sehr gute Anmelderesonanz des diesjährigen Forums. Ferner gibt es von Seiten der Staatlichen Feuerweherschule Würzburg eine hervorzuhebende Unterstützung.

Frieder Kircher stellt als Besonderheit in diesem Jahr den Kreativworkshop heraus. Ziel dort soll eine fachliche Positionierung zu den so genannten W-Fragen sein. Außerdem gibt es dieses Jahr zum ersten Mal eine Podiumsdiskussion zu Beginn der Veranstaltung.

Modell „Poster-Präsentation“ als Ergänzung?

Die Auswahl der Referenten des Forums war und ist immer eine große Herausforderung bei der verschiedene Ideen für Referate nicht immer berücksichtigt werden können. Um hier eine Abhilfe zu bieten stellt Frieder Kircher die Idee der Poster-Präsentation vor. Bei diesem Format können Interessenten die Möglichkeit von Ausstellungsfläche nutzen. Auf dieser Fläche sollen dann die Referate als Poster präsentiert werden. Die Idee wird von den Teilnehmer grundsätzlich befürwortet. Ursula Fuchs ergänzt, dass auch Poster eine gewisse Erklärungszeit brauchen. Dies muss bei der Planung berücksichtigt werden und gegebenenfalls dafür eine eigene Zeitspanne eingeplant werden.

Thomas Hain betont außerdem, dass an Interessenten einer Poster-Präsentation gewissen Mindestanforderungen (min. A2-Größe, max. acht Folien etc.) gestellt werden müssen. Ursula Fuchs bietet dafür eine Vorlage des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe zur ersten Orientierung an.



Az 31.12

Ergebnisniederschrift 26. Tagung des GA BE/BA, 3. und 4. November 2016

TOP 3 Forum Brandschutzerziehung und -aufklärung

TOP 3.1 Forum 2016 in Würzburg: Sachstand und Vorbereitung - Fortsetzung

B Ursula Fuchs wird gebeten die Vorlage an Carsten-Michael Pix zu schicken. Von dort aus erfolgt der Versand an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Gemeinsamen Ausschusses zur weiteren Diskussion in der Frühjahrstagung 2017.

TOP 3.2 Forum 2017 im KiEZ Frauensee: Sachstand und Vorbereitung

Christian Schmidt stellt den aktuellen Planungsstand des Forums 2017 vor. Bei der Planung muss berücksichtigt werden, dass das Floriansdorf nicht in jedem Raum moderne Tagungstechnik anbieten kann. So müssen beispielsweise bei Bedarf weitere Präsentations-Beamer ausgeliehen werden.

Im KiEZ Frauensee wird jedoch die Möglichkeit der Mitnahme von Kindern bestehen. Dies soll aktiv beworben werden, jedoch immer mit dem Hinweis einer einmaligen Möglichkeit (Test). Nähere Eckdaten wie die Altersspanne, die betreut werden kann, klärt die Bundesgeschäftsstelle direkt mit Christian Schmidt.

TOP 3.3 Forum 2018 in Bocholt: Sachstand und Vorbereitung

Helmut Hülsken berichtet, dass in Bocholt die Vorbereitungen erfolgreich laufen und eine breite Unterstützung seitens der Feuerwehr vorhanden ist.

Im Jahr 2017 ist ein Auftakttreffen seitens der örtlichen Organisatoren und der Verantwortlichen aus der Bundesgeschäftsstelle geplant.



Az 31.12

Ergebnisniederschrift 26. Tagung des GA BE/BA, 3. und 4. November 2016

TOP 3 Forum Brandschutzerziehung und –aufklärung - Fortsetzung

Tagungsort Forum 2019

Vorbehaltlich verschiedener organisatorischer Fragen bekundet Ursula Fuchs Interesse daran das Forum 2019 in der AKNZ in Bad Neuenahr-Ahrweiler auszurichten. In der Frühjahrssitzung 2017 soll das Thema erneut beraten werden.

Teilnehmerbeitrag für das Forum

Der Gemeinsame Ausschuss Brandschutzerziehung und -aufklärung beschließt folgende Beiträge für die nachfolgend genannten Teilnehmergruppen. Diese Regelung soll bis auf Widerruf in Kraft treten.

Teilnehmergruppe	Beitrag	Bemerkung
Teilnehmer/in mit Frühbucherrabatt	118,00 EUR	bis zum 1. September des jeweiligen Jahres
Teilnehmer/in normal	138,00 EUR	
Aussteller gewerblich	138,00 EUR	In diesem Beitrag ist die Möglichkeit für einen Standplatz sowie eine Person enthalten. Jede weitere Person zahlt den normalen Teilnehmerbeitrag.
Aussteller gemeinnützig	138,00 EUR	In diesem Beitrag ist die Möglichkeit für einen Standplatz sowie eine Person enthalten. Jede weitere Person zahlt den normalen Teilnehmerbeitrag.



Ergebnisniederschrift 26. Tagung des GA BE/BA, 3. und 4. November 2016

TOP 4 Berichte aus den Arbeitsgruppen

TOP 4.1 AG Betrieblicher Brandschutz

Ralf Höhmann berichtet vom 2. Fachgespräch der Akademie- und Institutsleiterinnen/-leiter zur Ausbildung von Brandschutzbeauftragten, das am 6. Dezember 2016 stattfinden wird. Ansonsten gibt es keine neuen Themen aus dem betrieblichen Brandschutz.

TOP 4.2 AG Internetauftritt

Der Berichterstatter, Christoph Henne, nimmt nicht an der Tagung teil. Auf elektronischem Wege hat er darauf hingewiesen, dass die Facebook-Gruppe, die zum Brandschutzforum gehört, technisch von „geheim“ auf „geschlossen“ umgestellt wurde. Diese Änderung sollen beim diesjährigen Forum getestet werden. Die Teilnehmer betonen in diesem Zusammenhang noch einmal die besonderen Möglichkeiten, die Facebook bietet. Als künftige Unterstützung für Christoph Henne melden sich Tristan Krieger und Ralf Schröder.

B	Die AG Internetauftritt wird gebeten bis zur nächsten Sitzung die Rahmenbedingungen einer völlig offenen Gruppe zu klären und ferner ein Konzept vorstellen, wie sich die Facebook-Gruppe weiterentwickeln kann.
---	--



Az 31.12

Ergebnisniederschrift 26. Tagung des GA BE/BA, 3. und 4. November 2016

TOP 5 Diskussion über die Bereitstellung von Aufklärungsmaterial und Give-Aways

An den Vorsitzenden des Gemeinsamen Ausschusses werden sehr oft Anfragen bezüglich einer Zusendung von Werbematerial herangetragen. Frieder Kircher stellt zur Diskussion, wie künftig damit umgegangen werden soll.

Die Teilnehmer diskutieren und folgen im Ergebnis dem Vorschlag von Meike Beinert.

B Demnach sollen künftige Anfrager an die Materialsammlung des Gemeinsamen Ausschusses verwiesen werden. Dort erhalten sie viele gute Anregungen und Informationen. Ein individueller Versand an jeden Interessenten ist jedoch aus logistischen und finanziellen Gründen nicht möglich. Im Einzelfall kann auch ein Hinweis an den jeweiligen Landesfeuerwehrverband, aus dem der Interessent kommt, erfolgen.



Ergebnisniederschrift 26. Tagung des GA BE/BA, 3. und 4. November 2016

TOP 6 Die fünf W – Vorbereitung des gleichnamigen Forumworkshops

Ursula Fuchs berichtet, dass sie immer wieder Anfragen erhält, die sich danach erkundigen, ob die so genannten fünf Ws noch zeitgemäß sind. Hintergrund ist die Tatsache, dass sich vielerorts standardisierte Abfrageprotokolle in den Rettungsleitstellen etabliert haben, die keine offene Fragetechnik mehr erlauben. Die Teilnehmer tauschen ihre erste Meinung zu dem Thema aus, weiter vertieft werden soll es im Rahmen des gleichnamigen Workshops beim Forum. Ziel ist es nach Forumsende am Samstagnachmittag genügend inhaltliche Grundlage für eine fachliche Position zu veröffentlichen.



Az 31.12

Ergebnisniederschrift 26. Tagung des GA BE/BA, 3. und 4. November 2016

TOP 7 Berichte der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (max. 5 Minuten pro Teilnehmer)

Meike Beinert, LfV Niedersachsen

Der Landesfeuerwehrverband Niedersachsen hat Handlungsleitfäden erstellt, die Brandschutzerzieher im Internet herunterladen können. Die Leitfäden sind einheitlich nach dem folgenden Muster strukturiert:

- Einführungsteil
- Unterrichtsplanung
- Pflichtmodule
- Ergänzungsmodule
- Reflexion mit den Erziehern

Ferner wurde eine Information zum Thema „Inklusion im Zusammenhang mit Brandschutzerziehung“ erstellt, die wahrscheinlich im Dezember 2016 veröffentlicht wird.

Außerdem wurde ein neues Brandschutzmobil in Dienst gestellt, was durch die öffentlichen Versicherer gefördert wurde.

B	Für das Forum 2017 im KiEZ Frauensee soll das neue Fahrzeug zu Ausstellungszwecken angefragt werden. Möglich wäre auch die Vorstellung im Rahmen eines eigenen Workshops.
---	---

Niko Bernhardt, Sparkassenversicherung

Er unterstreicht die Förderungen, die die öffentlichen Versicherer für die Feuerwehren bereitstellen. Dabei unterstreicht er noch einmal, wie viel die öffentlichen Versicherer für die Feuerwehren tun.



Az 31.12

Ergebnisniederschrift 26. Tagung des GA BE/BA, 3. und 4. November 2016

TOP 7 Berichte der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (max. 5 Minuten pro Teilnehmer) - Fortsetzung

Außerdem freut er sich zu verkünden, dass die Bayerische Versicherungskammer das Forum Brandschutzerziehung und -aufklärung mit 1.000,00 EUR unterstützen will.

Ursula Fuchs, Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe

Sie stellt die Aktualisierungen innerhalb der Publikation „Max und Flocke“ vor. Außerdem bietet sie allen Interessenten an einen Beitrag im Magazin Bevölkerungsschutz an. Weiterhin erläutert sie das neue Projekt Kind und Katastrophe, das auch Schnittmengen zu den Arbeitsinhalten des Gemeinsamen Ausschusses Brandschutzerziehung und -aufklärung bietet. Fuchs will hierzu in einer der nächsten Sitzungen weiter berichten.

Michael Kröplin, LFV Schleswig-Holstein

Im Mai 2016 fand erneut das Brandschutzforum in Eutin statt. Es wurde sehr gut besucht. Ferner hat die Provinzial Versicherung ein Brandschutzkofferset finanziert, wovon jeder Kreis ein Exemplar erhält.

André Schweda, VdS

Er berichtet vom 25-jährigen Jubiläum des VdS Bildungszentrums. In dieser Zeit konnten über 150.000 Teilnehmer geschult werden, was den hohen Bedarf an Brandschutzschulungen aufzeigt.

Karlheinz Ladwig, Feuerwehr Hanau

Er berichtet von einem Video, das der Nachwuchswerbung dient und auch Flüchtlingen den Weg in die Feuerwehr zeigen soll.



Az 31.12

Ergebnisniederschrift 26. Tagung des GA BE/BA, 3. und 4. November 2016

TOP 7 Berichte der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (max. 5 Minuten pro Teilnehmer) - Fortsetzung

Christian Schmidt, LFV Brandenburg

Christian Schmidt stellt die neue Brandschutzfibel aus Brandenburg vor. Gleichzeitig wurde eine Broschüre „Brandschutzerziehung“ veröffentlicht, die den Absolventen des Floriansdorfs ausgehändigt wird.

Frieder Kircher, LFV Berlin

Im Land Berlin ist die Brandschutzerziehung bei der Überarbeitung des Feuerwegesetzes nicht berücksichtigt worden. Ein entsprechender Fachbereich seitens des Landesfeuerwehrverbandes Berlin befindet sich in Gründung. Für den LFV Berlin nimmt an dieser Sitzung Rainer Görzdorf teil.

Wolfgang Tyttlik, LFV Rheinland-Pfalz

Im Rahmen von Schulungen, die die Polizei durchführt, werden im Anschluss noch einstündige Fortbildungen mit dem Thema Brandschutzerziehung durchgeführt.

Tristan Krieger, VdF NRW

Tristan Krieger berichtet vom neuen Brandschutzkoffer, den jede Kommune in Nordrhein-Westfalen erhalten hat. Sie werden finanziert durch die öffentlichen Versicherer. Ferner kündigt er eine Fortsetzung der Brandschutzseminare im Jahr 2017 an.

Helmut Hülsken, Feuerwehr Bocholt

Die personelle Abdeckung von Brandschutzerziehern innerhalb der Stadt Bocholt wird zurzeit überprüft.



Az 31.12

Ergebnisniederschrift 26. Tagung des GA BE/BA, 3. und 4. November 2016

TOP 7 Berichte der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (max. 5 Minuten pro Teilnehmer) - Fortsetzung

Ralf Schröder, LFV Sachsen

Der Bereich der Öffentlichkeitsarbeit, wozu auch die Brandschutzerziehung gehört, wird in Sachsen neu strukturiert.

Thomas Hain, LFV Hessen

Das Land Hessen hat eine Kooperationsvereinbarung mit dem Landesfeuerwehrverband Hessen geschlossen, woraufhin die hessischen Schulen zahlreiche Nachfragen zur Brandschutzerziehung richteten. Dieses Volumen ist jedoch nicht zu realisieren, weshalb nachgesteuert werden muss.

Ferner wünscht sich Thomas Hain ein verstärktes Ausbildungsangebot der AKNZ in Fragen der Brandschutzaufklärung/Behördenselbstschutz. Ursula Fuchs, als Vertreterin des BBK, kündigt in dieser Frage im kommenden Jahr konkrete Entwicklungen an.

Robert Wagner, LFV Bayern

An der Staatlichen Feuerweherschule Regensburg wurde der Lehrgang „Ausbilder für Brandschutzerziehung“ zwischenzeitlich zum dritten Mal durchgeführt. Der Lehrgang wurde sehr gut angenommen. Mit diesem Angebot kann ein einheitlicher Standard gewährleistet werden, was letztendlich zu einer Qualitätssteigerung in der Brandschutzerziehung führen soll.

Außerdem berichtet er davon, dass der Brandschutzordner eine Aktualisierung bekommen hat. Durch die Unterstützung der Versicherungskammer Bayern konnte ferner eine flächendeckende Versorgung mit dem Brandschutzkoffer erreicht werden.



Az 31.12

Ergebnisniederschrift 26. Tagung des GA BE/BA, 3. und 4. November 2016

TOP 7 Berichte der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (max. 5 Minuten pro Teilnehmer) - Fortsetzung

Ralf Höhmann, TÜV Hessen

Die neue VDI-Richtlinie 4062 „Evakuierung“ ist veröffentlicht worden.

Außerdem wird ein Erasmus-Programm mit Estland und Bulgarien begleitet. Thema ist, wie die Brandschutzerziehung in den einzelnen Ländern abläuft. Deutschland bietet hier die besten Grundlagenkenntnisse.

B	Frieder Kircher bittet nach Möglichkeit auch darum, dass für die Foren Brandschutzerziehung und -aufklärung auch internationale Referenten gewonnen werden.
---	---



*Gemeinsamer Ausschuss
Brandschutzerziehung und -aufklärung*



Az 31.12

Ergebnisniederschrift 26. Tagung des GA BE/BA, 3. und 4. November 2016

TOP 8 Verabschiedung des Rahmenkatalogs für Inhalte von Materialien der Brandschutzerziehung (Arbeitsauftrag aus TOP 9 der 24. und 25. Tagung)

Der Berichterstatter nimmt nicht an der Tagung teil.



Az 31.12

Ergebnisniederschrift 26. Tagung des GA BE/BA, 3. und 4. November 2016

TOP 9 Materialsammlung – Aktueller Sachstand

Karlheinz Ladwig berichtet, dass die 84-seitige Materialsammlung mit Stand vom 1. Juli 2016 den gegenwärtig neuesten Stand darstellt. Für den Jahreswechsel ist jedoch eine neue Fassung geplant.

In der Version vom 1. Juli 2016 werden nunmehr neu hinzugefügte Materialien gekennzeichnet.

Zur Diskussion stellt Ladwig, ob kommerzielle Anbieter mit in die Materialsammlung aufgenommen werden sollen.

B	Die Mehrheit des Gemeinsamen Ausschusses stimmt gegen eine Aufnahme kommerzieller Produkte. Thomas Hain fordert eine juristische Prüfung welche Probleme eine Aufnahme mit sich bringen könnte. Diese Meinung teilt auch Frieder Kircher. Der Tagesordnungspunkt soll erneut bei der Frühjahrstagung beraten werden.
---	--



Ergebnisniederschrift 26. Tagung des GA BE/BA, 3. und 4. November 2016

**TOP 10 Darstellung Arbeitsaufwand zur Neuerstellung des Heft Sekundarstufe
1 – Entscheidung über einen Nachdruck (Arbeitsauftrag aus TOP 10 der
25. Tagung)**

Anhand einer Tischvorlage, die von Holger Sincl und Thomas Hain erstellt wurde, wird dargestellt, welcher Aufwand für eine Veröffentlichung des Hefts für die Sekundarstufe 1 noch zu erwarten ist. Die beiden empfehlen aufgrund ihrer Analyse eine Veröffentlichung. Grundsätzlich besteht Bedarf für das Heft, es ist immer noch als aktuell und wichtig anzusehen.

Nächster Schritt auf dem Weg hin zu einer Veröffentlichung ist die Prüfung einer tragfähigen Finanzierung. Ferner muss, entsprechend der Analyse von Thomas Hain und Holger Sincl, der Inhalt überarbeitet werden. Unter der Führung von Thomas Hain wird eine Arbeitsgruppe bestehend aus Willi Deml, Holger Sincl und André Schweda sich diesem Thema annehmen. Bei der Frühjahrssitzung soll ein Zwischenstand berichtet werden.



Ergebnisniederschrift 26. Tagung des GA BE/BA, 3. und 4. November 2016

TOP 11 Überarbeitete Version der Veröffentlichung „Menschen mit Behinderungen“ (Arbeitsauftrag aus TOP 10 der 24. Tagung)

Karlheinz Ladwig berichtet, dass die Veröffentlichung zu etwa „85 Prozent“ fertig ist. Der Tagesordnungspunkt soll bei der Frühjahrstagung beraten werden. Der Ausschuss wünscht sich eine Fertigstellung bis zum nächsten Forum im Kiez Frauensee.

Aus verschiedenen Landesfeuerwehrverbänden kommt das Signal, dass ein großes Interesse an der raschen Veröffentlichung der Publikation besteht. Eine Möglichkeit der Unterstützung wird geprüft.



*Gemeinsamer Ausschuss
Brandschutzerziehung und -aufklärung*



Az 31.12

Ergebnisniederschrift 26. Tagung des GA BE/BA, 3. und 4. November 2016

TOP 12 Projekt „Kinder in der Feuerwehr“ – Aktueller Bericht

Es ist kein Berichtersteller da.



*Gemeinsamer Ausschuss
Brandschutzerziehung und -aufklärung*



Az 31.12

Ergebnisniederschrift 26. Tagung des GA BE/BA, 3. und 4. November 2016

TOP 13 Vorbeugender Brandschutz und Brandschutzerziehung: Grenzen und Überschneidungen

Wird auf die Frühjahrstagung 2017 verschoben.



Az 31.12

Ergebnisniederschrift 26. Tagung des GA BE/BA, 3. und 4. November 2016

TOP 14 Bericht aus dem TWB der vfdb

Meike Beinert hat den Gemeinsamen Ausschuss bei der vergangenen Tagung des technisch-wissenschaftlichen Beirats der vfdb vertreten. Sie berichtet, dass der Gemeinsame Ausschuss (Referat 12) bei der kommenden vfdb-Jahrestagung erstmals die Möglichkeit eines Vortrags bekommt. Inhalt soll das Ergebnis des Workshops über die „5Ws“ sein.

Außerdem berichtet sie, dass die vfdb künftig das Forum Brandschutzerziehung bewerben will und Dr. Dirk Oberhagemann hierzu um rechtzeitige Informationen bittet. Ferner gibt sie die Personale der neuen TWB-Vorsitzenden zu Protokoll, es handelt sich um Dr. Anja Hofmann-Böllinghaus.

Abschließend bittet sie um Prüfung einer Beteiligung an der Messe Feuertrutz.



Az 31.12

Ergebnisniederschrift 26. Tagung des GA BE/BA, 3. und 4. November 2016

TOP 15 Aktuelles, Verschiedenes, Kurzberichte & Termine

Selbsthilfe – Modul Brandschutz

Ursula Fuchs berichtet, dass es zum Selbsthilfeprojekt leider keine neuen Entwicklungen gibt. Zielführend könnte es deshalb sein, wenn der Leiter des Gemeinsamen Ausschusses Frieder Kircher in Abstimmung mit dem DFV eine schriftliche Nachfrage beim Präsidenten des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und -katastrophenhilfe stellt.

B	Frieder Kircher erstellt kurzfristig einen entsprechenden Briefentwurf.
---	---

Brandschutzerziehung: Versicherungsschutz

Helmut Hülsken fragt nach den Rechtsgrundlagen, die die Tätigkeit in der Brandschutzerziehung abdecken. Hintergrund ist eine Klärung, welche genauen Tätigkeiten versicherungstechnisch abgedeckt sind. Meike Beinert verweist auf eine aktuelle FUK-News, das Informationsmagazin der Feuerwehrunfallkasse Niedersachsen. Dies wird jedoch nur den Rechtsstand für das Land Niedersachsen abbilden.



Az 31.12

Ergebnisniederschrift 26. Tagung des GA BE/BA, 3. und 4. November 2016

TOP 16 Tagesordnungspunkte und inhaltliche Vorschläge für die kommende Tagung des Gemeinsamen Ausschusses

Frieder Kircher bittet alle Teilnehmer um frühzeitige Zusendung von Themenvorschlägen für die kommende Tagung.

Bei der Frühjahrssitzung soll der Ort des Forums 2019 und gegebenenfalls 2020 festgelegt werden.

Andrea Albrecht bittet ferner um eine Sammlung von Bildmaterial mit dem thematischen Schwerpunkt Brandschutzerziehung. An den Bildern müssen die jeweiligen Nutzungsrechte vorliegen.

Zur Klärung des Unfallversicherungsschutzes soll eventuell ein Referent der DGUV eingeladen werden, der über erlaubte Handlungen, Haftung und Empfehlungen referiert.